können. Von den wenigen Anwesenden wurden jedoch ausgezeichnete Resultate erzielt. So schossen u. a. auf die Hauptübung (Bedingung: 9 Schuß auf 12er Ringscheibe): Wenzel 100 Ringe, Zeidler 99, Michael 97, Hildebrand 97, Mayer 92, Büttner 91 und Haase 89. Die andern Schützen erreichten ebenfalls noch ganz anschnliche Lagen. Dem Schützen Wenzel wurde in Anerkennung für die von ihm im Jahre 1913 erstmalig geschossene dreistellige hohe Ringzahl die silberne Vereinsmedaille zuerkannt.

Rasensport.

Dresdner Sport-Club. Der D. S. C., der in diesem Frühjahre beim Abschlusse auswärtiger Spiele sehr vom Pech verfolgt war, indem fest vereinbarte Spiele abgesagt wurden oder sonstige Hindernisse vorhanden waren, hat nunmehr für den Herbst für ein umfangreiches Programm gesorgt. Er hat u. a. Halle 96, Teplitzer F. K., B. f. B. Leipzig zu Gaste. Der Höhepunkt des Fußballsports dürfte jedoch die Verpflichtung des Süddeutschen Meisters, Stuttgarter Kickers, für Weihnachten sein. Zu Weihnachten soll ferner noch ein zweites Spiel mit einer holländischen oder dänischen Elf stattfinden. Der D. S. C. wird eine starke Mannschaft auf den Plan bringen, hat sich doch auch Georg Richter wieder für Dresden verpflichtet, ferner ist im Torwächter Grimm eine ganz hervorragende Kraft gewonnen worden. Beide spielen am kommenden Sonntag im Sportpark Schützenhof das Vorspiel für die Vaterländischen Festspiele gegen Brandenburg, die Dresdenfia 6 : 2 schlagen konnte, mit. Am Sonnabend spielt eine kombinierte Elf des D. S. C. gegen die Kaisergrenadiere anläßlich des Blumentages auf dem Alaunplatz.

Leichtathletik.

Das Deutsche Stadion wurde am Sonntag vormittag von Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg, dem Regenten von Braunschweig, besucht, der in Begleitung von Exzellenz von Podbielski und dem Generalsekretär des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele, Oberleutnant Moeller, alle Anlagen eingehend besichtigte und über anderthalb Stunden dort verweilte. Später besichtigte auch Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein das Stadion.

Turnen.

Faustball. In den am Sonntag abgehaltenen Faustball-Ausscheidungsspielen der Turnergruppe des Vereins für vaterländische Festspiele, Klasse 1, siegte in der 1. Gruppe Allgemeiner Turnverein (Mannschaft Gottschalk) mit 3 Siegen, und zwar mit 74 : 71, 61 : 52 und 64 : 55 Punkten. Sieger der 2. Gruppe wurde Turnverein für Neu- und Antonstadt (Mannschaft Zumpe) mit 3 Siegen, und zwar mit 116 : 91, 108 : 97 und 87 : 79 Punkten. Die beiden Gruppensieger stehen sich am Festsonntag im Entscheidungsspiel der Faustball-Klasse 1 gegenüber.

Der Akademische Turnbund (ATB), der Verband der nichtfarbentragenden akademischen Turnvereine, zählt jetzt in 40 Korporationen über 2600 studierende Mitglieder und 5000 Alte Herren. Am Deutschen Turnfest in Leipzig wird er voraussichtlich 500 Teilnehmer stellen. Beschlossen ist eine große Sondervorführung am 14. Juli, bestehend aus Freiübungen (Steinstoßen, Speerwerfen, Schleuderballwerfen), Musterriegenturnen (auch Alte Herren-Riegen), Musterspielen und volkstümlichen Uebungen (Stabhochsprung, Dreisprung und Kugelstoßen). Am 15. Juli findet ein Festkommers des ATB. im Kristallpalast und am 16. Juli ein Ausflug nach der Rudelsburg statt.

Vaterländische Festspiele.

Verein für vaterländische Festspiele. Die Spielergruppe hat folgendes festgelegt: Der Fernlauf über 5000 Meter beginnt am Sonntag, den 6. Juli, früh 8 Uhr, vom Restaurant „Grüne Wiese" in Vorstadt Gruna. Die Strecke ist folgende: Bodenbacher Straße, Karcherallee, Stübelallee (Groß. Gart.), Fürstenstr., Fürstenplatz, Pirnaer Straße, Neubertstraße nach dem Festplatz. Das Umkleidelokal befindet sich im genannten Restaurant. — Neue Termine für die Vorspiele für die Vaterländischen Festspiele: Sonntag, den 1. Juni: Dresdner Sport-Club gegen Brandenburg (Sportlust), Sportlust gegen Hubertusburg (Sachsen), Sportbruder gegen Rasensport (Wacker). Sonntag, den 8. Juni: Dresdner Fußballklub von 1896 gegen Sportlust (Hubertusburg). Sämtliche Spiele beginnen um 5 Uhr. — Der Meldeschluß für Leichtathletik ist Sonnabend, den 31. Mai, bei Herrn Buchbindermeister A. Porzig, Reitbahnstraße 16. — Die nächste Sitzung der Spielergruppe findet am Dienstag, den 3. Juni, im Sport-Café, Lennéstraße, statt.

Bäder, Sommerfrischen und Reiseverkehr.

= **Bad Lobenstein** hat mit seiner Badesaison begonnen. Das Kurhaus ist in allen Teilen neu vorgerichtet, die Bäder und hygienischen Einrichtungen sind der Neuzeit entsprechend instand gesetzt, der Badearzt hat mit bedeutend erweiterten Kurmitteln seine Tätigkeit aufgenommen und ein langjähriges, gut geschultes Badepersonal steht ihm zur Verfügung. Es werden Eisen-, Moor-, Dampf- und elektrische Bäder, Stahl-, Kohlensäure-, Sauerstoff-, Fichtennadel-, Sol- und Wechselstrombäder usw. in den erwünschten Formen abgegeben. Auch bestehen alle Einrichtungen zur gesamten Wasserbehandlung. Zur Untersuchung und Behandlung steht ein Röntgen-Laboratorium zur Verfügung. Außer diesem Röntgen-Institut sind den badeärztlichen Kurmitteln zwei äußerst wichtige, zeitgemäße Heilmittel angegliedert: die künstliche Höhensonne und der Diathermie-Apparat. Besonders aber begünstigt die herrliche Lage Lobensteins und seine an Naturschönheiten so reiche Umgebung, sowie die reine, frische Gebirgsluft den Erfolg einer Badekur.

= **Bad Harzburg,** Gebirgslustkurort und Solbad. Unter diesem Titel ist soeben vom Herzogl. Badekommissariat der diesjährige Führer herausgegeben worden, der sich, wie alljährlich, wieder durch hervorragend hübsche Ausstattung vor seinesgleichen auszeichnet. Besonders künstlerisch wirken die zahlreichen prachtvollen Bilder, sie geben im Verein mit dem umfassenden Text einen anschaulichen Begriff von dem lieblichen Badeort, der in glücklichem Gemisch mit der herben Schönheit des Harzes alle Wahrzeichen des vornehmen Kurortes und zeitgemäßen Solbades in sich vereint. Eine wertvolle Ergänzung des Führers bildet das amtliche Wohnungsverzeichnis; es gibt Auskunft über sämtliche Preise für Vor- und Nachsaison, so daß jeder sich schon daheim ein Bild machen kann, wie hoch die Kosten eines Kuraufenthaltes in Harzburg sind. Beide Bücher, sowie ein Ortsplan werden an unsere Leser auf Wunsch vom Herzogl. Badekommissariat in Bad Harzburg sowie in Dresden von Thos. Cook u. Son, Prager Straße 43 kostenfrei verabfolgt.

= **Bäderfrequenz.** Karlsbad, 24. Mai: 10 420 Parteien mit 13 195 Personen; — Franzensbad, 24. Mai: 873 Parteien mit 2113 Personen; — Bad Elster, 23. Mai: 1390 Parteien mit 2908 Personen; — Flinsberg, 24. Mai: 632 Parteien mit 1021 Personen; — Kreuznach, 26. Mai: 2212 Personen; — Bad Orb, 24. Mai: 1014 Personen; — Teplitz-Schönau, 24. Mai: 1249 Parteien mit 1983 Personen; — Bad Nauheim, 22. Mai: 8158 Kurgäste, am genannten Tage waren noch 5209 anwesend.

Bücher-Neuheiten.

× Von der Gesamtausgabe der Werke Victor Hugos, die bereits mehrfach an dieser Stelle genannt wurde (Verlag von Nelson in Paris), erschienen neuerdings Band 11, der „Torquemada" und „Les jumeaux", und Band 12, der „William Shakespeare" enthält.

× Kraft, Helene, Kochbuch strenger Diät für Zuckerkranke. (Dresden, Heinze & Pahl.) Kochbücher für Zuckerkranke sind schon in größerer Anzahl erschienen. Ihnen allen war bisher ein Mangel gemeinsam: Sie beschränkten sich nicht auf Kochrezepte, welche eine strikte Durchführung der in der erfolgreichen Diabetesbehandlung so wesentlichen kohlenhydratfreien Standardkost gewährleisten, sie zogen mehr oder weniger Zutaten von Mehlarten herbei, um die für den Diabetiker so wünschenswerte Abwechslung zu ermöglichen. Damit schlichen sich aber in die Durchführung der Diätkur im Privathause bedenkliche Fehlerquellen ein, die nur zu rasch die Ergebnisse des im Krankenhause oder Sanatorium gewonnenen Kurerfolges vernichteten. Diesen Grundfehler der bisherigen Hilfsbücher sucht eine Neuerscheinung durchaus zu vermeiden, die der Zusammenarbeit von Sanitätsrat Dr. Beyer, dem Spezialisten für Diabetesbehandlung in Dr. Lahmanns Sanatorium „Weißer Hirsch" mit einer in der Kochkunst erfahrenen Dame, Frau Helene Kraft, ihre Entstehung verdankt. „Für Diabetiker und andere Feinschmecker" könnte man diese Sammlung von etwa 600 Rezepten überschreiben, in denen unter peinlicher Vermeidung jeder eine Toleranz voraussetzenden Vermengung ebensowohl dem Abwechslungsbedürfnis der Zuckerkranken wie ihrem Wunsch nach Schmackhaftigkeit der kurgemäßen Speisen in seltenem Maße Rechnung getragen ist.

× „1813 im Liede". Eine Sammlung von Volks- und volkstümlichen Liedern aus der Zeit der Befreiungskriege, herausgegeben von Fritz Jöde. (Verlag von G. D. Baedeker in Essen-Ruhr.)

× Wie reist man in der Schweiz? Ein Buch zum Lust- und Planmachen. Von Professor Dr. Kinzel. Siebente stark vermehrte Auflage. (Verlag von Fr. Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. M.) Wer geschickt, genußreich und billig reisen will, der findet in dem Verfasser einen gemüt- und verständnisvollen Ratgeber.

Zeichnung

4% reichsmündelsichere Anleihe des Provinzialverbandes der Provinz Brandenburg vom Jahre 1912.

Der Gesamtbetrag von M. 7 500 000 ist ausgefertigt in sechs Reihen zu je nom. M. 1 000 000 und einer Reihe zu nom. M. 1 500 000,

die eingeteilt sind in Stücke von M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100.

Zinstermine: 1. April und 1. Oktober.

Tilgung erfolgt nur durch freihändigen Ankauf oder Aufkündigung von ganzen Anleihereihen;

bis zum 1. April 1925 ist die Anleihe unkündbar.

Von obiger Anleihe, die bereits an der Berliner Börse notiert wird, legen wir

M. 3 000 000

unter folgenden Bedingungen zur **öffentlichen Zeichnung** auf:

1. Zeichnungen werden bis einschließlich

Dienstag, den 3. Juni 1913

gleichzeitig
in **Berlin** bei der **Deutschen Bank mit sämtlichen Depositenkassen,**
„ **Dresden** „ „ **Deutschen Bank Filiale Dresden,**
„ **Leipzig** „ „ **Deutschen Bank Filiale Leipzig**
sowie bei den übrigen **Filialen der Deutschen Bank**
während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei jeder Stelle erhältlichen Anmeldeformulars entgegengenommen. Früherer Schluß der Zeichnung ist dem Ermessen jeder einzelnen Stelle vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt

95¾ %

zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. April 1913 ab; außerdem hat der Zeichner den Stempel der Zuteilungsschlußnote zur Hälfte zu tragen.

3. Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% des gezeichneten Betrages in bar oder börsengängigen, von der betreffenden Stelle für zulässig erachteten Wertpapieren zu hinterlegen.
4. Zeichnungen, welche unter Uebernahme einer Sperrverpflichtung übernommen werden, finden vorzugsweise Berücksichtigung.
5. Die Zuteilung, welche sobald als möglich nach Schluß der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle.
6. Die zugeteilten Stücke sind gegen Zahlung des Kaufpreises (Nr. 2) bei derjenigen Stelle, bei der die Anmeldung erfolgt ist, in der Zeit **vom 9. bis 21. Juni d. J.** abzunehmen.

Berlin, im Mai 1913. §

Deutsche Bank.

Versteigerung. **Morgen Donnerstag den 29. Mai vorm. von 10 Uhr** an gelangen **Zinzendorfstraße 17** wegen **Einbau einer Zentralheizung**

ca. 40 gebrauchte, sehr gut erhaltene Oefen und Herde

(günstige Gelegenheit für Hausbesitzer, Töpfer rc.)

zur freiwilligen Versteigerung. Besichtigung daselbst morgen Donnerstag von 8—10 Uhr.

Alfred Canzler, v. Rate verpf. Auktionator u. gerichtl. Taxator, Pirnaische Str. 33.

Haupt's Tanz-Institut.

Werte Anmeldungen zu meinen **Herbst-Kursen** nehme ich Sonntags und Montags von 10—5 Uhr und Dienstags und Freitags von 9—11 Uhr **Blasewitzer Straße 53, II.** entgegen.

L. Haupt, Lehrerin für Tanz und Umgangsformen
und Leiterin der Kurse am Kgl. Realgymnasium und Höh. Landw. Schule Döbeln, Evangel. Landständischen Seminar und Landw. Schule Bautzen. — **Dresden:** Institute in Alt- und Neustadt.

Blutarme Kinder und blasse Frauen

sehnen sich auch dieses Jahr aus ihren Großstadtwohnungen heraus nach Licht, Luft und stärkender Kost in den Erholungshäusern der Inneren Mission.

Die Sommerpflegen der Stadtmission

im Bethlehemstift und im Frauengenesungsheim rüsten sich, die Scharen der Bedürftigsten aufzunehmen.

Wir brauchen 10 000 Mark. Wer hilft uns dazu?

Rasche und reichliche Spenden werden erbeten an die **Stadtmissions-Kasse,** Zinzendorfstraße 17, 10—1 Uhr und 4—6 Uhr, sowie Sonnabends 10—2 Uhr oder an die Sammelstellen: **Allgem. Deutsche Credit-Anstalt,** Altmarkt, **Schokoladengeschäfte Otto Röger,** Ecke See- und Breitestraße, Ecke König-Johannstr. und Moritzstr., **Hartwig & Vogel,** Hauptstraße 26, sowie Fr. **E. Andres,** Striesen, Hübnerstraße 3c.

Falls Abholung durch Boten erwünscht ist, wird um Nachricht gebeten.

Die Stadtmission.

Pastor **Adolf Müller.**

Nieren- und Blasenkranke finden durch **Altbuchborster Mark-Sprudel Starkquelle** rasch Erleichterung u. Hilfe. Die Nierenarbeit wird wohltuend erleichtert, Sand, Gries, Steine aufgelöst u. fortgespült, die Harnsäure gebunden u. Schmerzen, Drücken, Brennen schnell behoben. Von zahlr. Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Fl. 65 Pf. In sämtl. Apotheken u. Drogerien erhältlich. Engros: In der **Mohren-Apotheke,** Altstadt, **C. Stephan,** Neustadt.

Tafelwagen, 25, 60, 80, 100 Ztr. Tragkraft bill. zu verk. Dresden-Raußlitz, Saalhausener Straße 50.

Kutschwagen für Pony, Eiel od. Ziegenböcke, gebraucht, bill. zu verk. **Richard Teichmann,** Freiberger Str. 14. Telephon 9208.

Ambulance-Wagen, leicht, zu kaufen gesucht. Gefäll. Off. u. **R. C. 350** Exp. d. Bl.

Neue Wagen, offene u. halbverdeckte, auf Gummi oder Eisen, verkauft billigst **Richter,** Schäferstr. 13.

Automobil, 6×16 HP., erstkl. Marke, so gut wie neu, 4 sitzig, sehr bill. zu verkaufen. Selt. Gelegenheit, einen fehlerlosen Wagen preiswert zu erhalten. Offerten erbeten unter **Q. U. 344** a. d. Exp. d. Bl.

2 Pferde! Verkaufe meine auffallend schönen 9jährigen dunkelbraunen **Kutschpferde** für den bill. Preis von 1650 **M.** sowie schöne **Halbchaise** und **Coupé,** beide Wagen auf Gummi, von Gläser gebaut, gute silberplattierte **Geschirre, Decken, Livree. E. Ulbricht, Rosenstraße 51.** Tel. 7969

Kleines Pferd, 4j., 1,60 h., sich. einsp., mit jed. Garantie zu verk. Königsbrücker Straße 107.

Ein Paar braune Wallache, gute Ackerpferde, mittelj., stehen preisw. zum Verkauf **Stadtgut,** Dr.-Löbtau, Lübecker Straße 18.

Ein Paar Rappwallache, Oldenb., 8j., 172 cm, preisw. zu verk., tausche auch schöne Zuchtstute ein. Angeb. u. **K. 10525** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Goldfuchsstute, Däne, 6 J., 1,67 h., fromm, g. J., u. 4 leichte Tafelwagen zu 10, 15, 25 u. 35 Ztr. Trg. b. z. vk. Bräuergasse 3

Pferde-Verkauf. Vom 27. Mai an stehen ein Paar herrschaftliche Kutschpferde, sowie mehrere einzelne für Fuhrwerk u. Landwirtschaft passende Pferde zum Verkauf Dresden-A., **Stärkengasse 22.**

Eine sehr schön gezeichnete **Bernhardiner-Hündin,** 2 Jahre alt, wegen Anschaffung eines Jagdhundes preiswert zu verkaufen. Off. unt. **C. 4933** an die Exped. d. Bl.

164. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie
110 000 Lose, **55 000** Gewinne
20 Millionen 801 Tausend Mark
Ziehung 1. Klasse
11. und 12. Juni 1913.

Ev.	800 000
Spez.	500 000
„	300 000
„	200 000
„	150 000
„	100 000

Preise der Lose 1. Klasse:	1/10	1/5	1/2	1/1 Los	Voll-Lose, gült. f. alle Klassen:	1/10	1/5	1/2	1/1 Los
	5,—	10,—	25,—	50,— Mk.		25,—	50,—	125,—	250,— Mk.

Eduard Renz, Dresden-A., Annen-Str. 9 b.
Fernsprecher 19159.
Giro-Konto: Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Altmärker Milchvieh

Freitag den **30. Mai** stelle ich wieder einen frischen Transport **junger, schwerer prima Kühe und Kalben,** hochtragend u. frischmelkend, sowie eine Auswahl **edler Zuchtbullen** verschied. Alters bei mir zum Verkauf.

Dresden-N., Großenhainer Str. 13. Fernsprecher 4472. **Eduard Seifert.**

Oldenburger Wesermarsch-Milch- und Zuchtvieh-Verkauf.

Von **Sonnabend den 31. Mai** ab stellen wir einen großen Transport **prima hochtragender,** sowie **abgekalbter**

Oldenburger und Ostfriesischer Kühe und Kalben,

sowie eine Anzahl erstklassiger **deckfähiger Zuchtbullen** (alles Herdbuchtiere) im Alter von 6 Monaten bis 1½ Jahr preiswert unter sehr günstigen Bedingungen bei uns zum Verkauf.

Meissen, am Bahnhof. **Max Kiesel,**
Fernspr. 393. Inh.: **T. de Levie & H. Stoppelmann.**